

CloudKasse: Hardwareempfehlungen

Sie interessieren sich für die SelectLine CloudKasse, sind aber unsicher, ob Ihr Gerät kompatibel ist und welches Zubehör sich eignet. In diesem Dokument haben unsere Produktexperten Ihnen eine Auswahl kompatibler Hardware zusammengestellt.

1 Tablets

- Größe ca. 10“
- Android: aktuelle Android-Version (z.B. 12 & 13), derzeit mindestens Android 7.0 (nicht empfohlen)
- iPad: aktuelles iPadOS, derzeit mindestens iPadOS 12.0
- Hinweis: die jeweils gültigen minimalen Betriebssystemversionen können sich aufgrund von Vorgaben bzw. Einschränkungen seitens Google/Apple ändern.



2 Bondrucker

2.1 Epson:

- Empfehlung: Epson TM-m30II-Serie mit Bluetooth-Konnektivität (zusätzliche Hinweise bzgl. TSE beachten)
- Es werden grundlegend alle aktuellen Epson-Bondrucker unterstützt, die mit dem Epson ePOS SDK für Android/iOS kompatibel sind, siehe:
 - Android: https://download.epson.biz.com/epson/epson_public_document.php?name=and2240.pdf
 - iOS: https://download.epson.biz.com/epson/epson_public_document.php?name=ios2240.pdf
- Mobile Bondrucker von Epson können ebenfalls eingesetzt werden (Hinweis: darin kann keine TSE verbaut werden, d.h. TSE ist im Tablet notwendig, siehe Hinweise für technische Sicherheitseinrichtungen)

CloudKasse: Hardwareempfehlungen

2.2 Star Micronics:

- Es werden grundlegend alle aktuellen Star Micronics-Bondrucker unterstützt, die mit dem jeweiligen Android/iOS-SDK kompatibel sind.
- Neben den einzelnen Bondrucker ist auch das Kombigerät „Star mPop“ (Kombination aus Bondrucker und Kassenschublade) kompatibel.
- Hinweis: kein Einbau einer TSE möglich, daher separate TSE erforderlich!

3 Technische Sicherheitseinrichtungen (TSE)

Die SelectLine CloudKasse unterstützt zwei Hardware-TSE-Anbieter:

3.1 Epson:

- TSE im microSD-Format, welche in kompatible Epson-Bondrucker eingebaut wird.
- Abhängig vom Epson-Bondrucker benötigt die Epson-microSD-TSE das „Fiscal Upgrade Kit“, welches einen USB-Adapter zum Einstecken in den Bondrucker enthält (z.B. bei TM-m30 und TM-m30II).
- Bei einigen Drucker-Varianten (z.B. TM-m30II-H) ist ein microSD-Steckplatz bereits im Drucker verbaut, in welchen die microSD-TSE eingesteckt werden kann.

3.2 Swissbit

- TSE im microSD-Format, welche direkt in das Gerät (Tablet) eingebaut wird.
- Seitens des Herstellers ist die TSE jedoch nur bis Android 10 kompatibel. Android-Geräte mit neueren Android-Versionen (ab Version 11) können Swissbit-TSEs NICHT verwenden.

4 Kombigeräte

Neben klassischen Android-Tablets/iPads mit separaten Bondruckern kann ebenfalls das Kombigerät „Sunmi T2s“ verwendet werden, welches bereits folgende Komponenten enthält:

- Eingabebildschirm
- Optional: Kundenbildschirm (wird unterstützt)
- Integrierter Bondrucker

Das Gerät Sunmi T2s basiert auf Android 9 und kann damit die microSD-TSE von Swissbit nutzen.

5 Kassenschubladen

Generell können gängige Kassenschubladen verwendet werden, welche mittels Standard-Stecker (RJ-11) an den Bondrucker angeschlossen werden können.

Beispiel: Metapace K-2

CloudKasse: Hardwareempfehlungen

6 Barcodescanner

Es können solche Barcodescanner verwendet werden, welche sich im Betriebssystem als Eingabegerät anmelden lassen, d.h.:

- Bluetooth-Barcodescanner, wie z.B. SocketScan S700. Diese werden via Bluetooth mit dem Tablet gekoppelt
- USB-Barcodescanner, die direkt via USB am Tablet/Kombigerät mittels Adapter angeschlossen werden können (jedoch NICHT am Epson-Bondrunder)
- USB-Barcodescanner von Star Micronics, die direkt am Star Micronics-Gerät angeschlossen werden.

7 Kundendisplays

- Epson: Verwendung des Standard-LineDisplays von Epson (DM-D30) ist möglich, Anschluss via USB direkt am Epson-Bondrunder
- Star Micronics: Verwendung des Standard-LineDisplays von Star Micronics (SCD222) ist möglich, Anschluss via USB direkt am Star-Bondrunder
- Sunmi T2s: Unterstützung des integrierten Kundenbildschirms ist vorhanden.

8 Kartenzahlung

- SumUp: Es gibt eine direkte Schnittstelle zur Verbindung von SumUp-Air-Kartenlesegeräten.
- Andere: Andere Kartenlesegeräte werden nicht direkt angesteuert. Elektronische Zahlungen werden in der CloudKasse dann manuell als „elektronische Zahlung“ verbucht.

